

musical
Güssing

PRESSEMAPPE

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN



SISTER ACT





„SISTER ACT“ UND „DIE BREMER STADTMUSIKANTEN“ AUF BURG GÜSSING

Musical Güssing startet in die dritte Saison auf Burg Güssing: Nach „Footloose“ und „Flashdance“ zeigt das Ensemble in diesem Jahr „Sister Act“, die Kultkomödie als Musicalhit. Von 6. bis 21. August erobern 22 MusicaldarstellerInnen und 10 MusikerInnen mit mitreißenden Gospel-Songs und schwungvollen Choreografien den Burghof.

Mit dabei sind beliebte Darsteller von Musical Güssing wie Susanne Dunst, Tamás Hompok und Eva Maria Zankl. Auch Kurt Resetarits wird nach mehrjähriger Pause wieder auf die Musicalbühne zurückkehren. Regisseurin Marianne Resetarits hat ihr bewährtes Leading Team um sich versammelt, darunter den musikalischen Leiter Belush Korenyi, die Schauspieltrainerin Ilse Maria Harzfeld und die Choreografin Sophie Kubec. „Es wird ein amüsanter und atemberaubender Sommerabend“, verspricht Resetarits, die bereits mit den Proben begonnen hat.

.....
Tickets sind unter 03322/43 129 oder per E-Mail an info@musicalguessing.com oder oeticket.com erhältlich.

Von 12. bis 19. Juni entführen 28 Musical Kids, der musikalische Nachwuchs von Musical Güssing, die Besucher in die Märchenwelt mit „Die Bremer Stadtmusikanten“. Die Geschichte von Esel, Hund, Katze und Hahn, die eine Gruppe von Gangstern überlisten und ein Dorf retten, wird von den Kindern im Alter zwischen sechs und sechzehn Jahren mit bekannten Hits erzählt.

Für die Musikalische Leitung ist Thomas Baldasti, für die Choreographien Sophie Kubec und für die Einstudierung der Lieder Ramona Tomisser verantwortlich. Regie und Gesamtleitung übernimmt wieder Marianne Resetarits.

.....
Tickets sind unter 03322/43 129 oder per E-Mail an info@musicalguessing.com erhältlich.

„MEHR ALS 10.000 BESUCHER:INNEN JÄHRLICH SIND EIN EINDRUCKS- VOLLER BEWEIS.“

Hans Peter Doskozil
Landeshauptmann Burgenland



Das Kulturland Burgenland ist bekannt für seine Vielzahl an Festivals, die Kulturgenuß in höchster Qualität bieten. Musical Güssing leistet dazu einen wichtigen Beitrag und sorgt seit mehr als dreieinhalb Jahrzehnten mit seinen Musicals, Faschingskabaretts und einer Fülle von Konzerten für kulturelle Belebung der Stadt.

Mit seinem erstklassigen Kulturprogramm trägt Musical Güssing maßgeblich zur gesellschaftlichen, touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Südburgenlandes bei. Mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher jährlich sind eindrucksvoller Beweis dafür, welch großartige Darbietungen den Gästen hier geboten werden.

Als Kulturreferent und Landeshauptmann danke ich Musical Güssing, allen voran Intendantin Marianne Resetarits, aber auch dem gesamten Team und allen Mitwirkenden für ihre hervorragenden Leistungen, ihr großes Engagement und ihren außergewöhnlichen Einsatz.

Für die diesjährigen Aufführungen des Familienmusicals „Die Bremer Stadtmusikanten“ sowie des Musicals „Sister Act“ wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.





Seit vielen Jahren sind die Produktionen von Musical Güssing nicht mehr aus dem kulturellen Leben Güssings wegzudenken. Musical Güssing, zeichnet sich durch höchste Qualität der Darstellerinnen und Darsteller, der Musikerinnen und Musiker, durch tolle Kostüme und großartige Bühnenbilder, aber auch immer durch neue, innovative Ideen aus.

Es ist aber auch großartig, wie sich Musical Güssing um seinen Nachwuchs kümmert. Kommen doch die jungen Talente aus den südlichen Bezirken unseres Landes, die dankeswerterweise von ihren Familien großartig unterstützt werden. Diese jungen Talente werden vorbildlich ausgebildet und schaffen dann den Sprung von den „Musical Kids“ zu „Musical Güssing“.

Freue mich schon auf beide Aufführungen, die ich mit unseren Enkelkindern besuchen möchte, die zu Fans der Musical Kids geworden sind. „Die Bremer Stadtmusikanten“ sind wieder eine große Herausforderung für die jungen Darstellerinnen und Darsteller.

Mit „Sister Act“ steht wieder ein bekanntes Musical auf dem Programm von Musical Güssing. Von vielen von uns wird dieses Musical natürlich mit dem gleichnamigen Film mit der großartigen Whoopie Goldberg verbunden.

Für beide Vorstellungen wünsche ich viel Erfolg und auch schönes Wetter. Ich bin überzeugt, dass ihr das wieder großartig meistern werdet. Bin aber auch gespannt auf die Kostüme, das Bühnenbild und die neuen Sitzmöglichkeiten.

„MUSICAL GÜSSING“ –
EIN NAME BÜRGT FÜR
QUALITÄT AUF HÖCHSTEM
NIVEAU.

Vinzenz Knor
Bürgermeister Güssing



DAS TEAM SCHAFFT ES JEDES JAHR, VORFREUDE AUF DEN KULTURGENUSS ZU SCHAFFEN.



.....
Martin Ochsenhofer
Geschäftsführer Tourismusverband Südburgenland

Welchen Stellenwert Kunst und Kultur für viele Menschen hat, machten besonders die letzten beiden Jahre der Pandemie spürbar, wo wir alle gerade auf diesen Bereich verzichten mussten. Auch im Südburgenland sind die kulturellen Veranstaltungen ein wichtiges und erfolgreiches Angebot im Tourismus, die die regionale Wertschöpfung bei Unterkünften und in der Gastronomie fördern. Daher unterstützt der Tourismusverband Südburgenland das Engagement der regionalen Kulturpartner auch heuer gerne wieder.

Musical Güssing bietet seit Jahrzehnten ein Kulturangebot in Spitzenqualität für Bevölkerung sowie Gäste und ist aus dem Kulturprogramm im Südburgenland nicht mehr wegzudenken. Das Team schafft es jedes Jahr, Vorfreude auf den Kulturgenuss zu schaffen und die Besucher:innen zu begeistern.

Das Team des Tourismusverbandes Südburgenland wünscht Intendantin Marianne Resetarits und ihrem Team viel Erfolg für das Programm 2022 und bedankt sich auf diesem Wege herzlich für die lange und sehr gute Zusammenarbeit!

Die Burg Güssing ist nicht nur das Wahrzeichen unserer Stadt Güssing, die Burg ist auch als Bindeglied zur alten Heimat das Wahrzeichen aller Auslandsburgenländer in Amerika. Die alte Burg Güssing war aber auch immer ein Ort der Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur und Festlichkeit. Seit dem 13. Jahrhundert, wo der Güssinger Burg-Minnesänger „Peter der Wachtelsack“ seine launigen Lieder und Balladen zum Besten gab, bis zu Pop-Konzerten, Burgspielen, dem Güssinger Kultursommer, Hochzeitsfesten und jetzt „Musical Güssing“, war und ist die Burg eine beliebte Kulturstätte für unzählige begeisterte Gäste.

Als ich vor einigen Jahren zum Burgverantwortlichen von der Bgld. Landesregierung bestellt wurde, habe ich mir zunächst einige Wochen lang eine Übersicht verschafft, was in diesem wunderbaren, einzigartigen Ambiente alles möglich wäre. Und als dann zu unseren Ausstellungen und Sonderausstellungen, unseren Kulturveranstaltungen und Hochzeiten immer mehr Menschen, und vor allem auch Jugendliche, Schülerinnen und Schüler auf die Burg gekommen sind, habe ich immer mehr das Gefühl bekommen: „Die Burg lebt“, ein schönes Motto.

Denn die Burg lebt nicht alleine durch das Gebäude oder die Ausstellungen, die Burg lebt, weil viele Menschen zu uns auf die Burg kommen. Und daher bin ich Intendantin Marianne Resetarits und ihrem gesamten Musical-Güssing-Team sehr dankbar für die wunderbaren Kindermusicals am Tag und professionellen Erwachsenen-Musicals am Abend. Wer je eine ihrer Inszenierungen erlebt hat weiß, was uns heuer wieder erwartet: glänzende Kinderaugen am Tag und begeisterter Applaus am Abend. Die Burg lebt, überzeugen Sie sich selbst davon.



DIE BURG GÜSSING WAR UND IST EINE BELIEBTE KULTURSTÄTTE FÜR GÄSTE.

.....
OAR Gilbert Lang
Stiftungsmanger der Stiftungen
des weil. Fürst Philipp Batthyány

HIMMLISCHE KLÄNGE ERTÖNEN AUF DER BURG GÜSSING!

Produktionen auf Burg Güssing sind für unser Publikum, für die Akteure und für die Regie eine große, aber gleichzeitig wunderschöne Herausforderung. Mir als Regisseurin ist es wichtig, das Stück in die Begebenheiten auf Burg Güssing, in die vorhandene Kulisse einzubauen. Die Akteure sollten mit Tanz, Gesang und Schauspiel die Burg, die Stiegen, die Mauern, die Wiese und die Wege im Stück zum Leben erwecken.

Für das Musical „Sister Act“ ist all das, vor allem mit der Kapelle aus dem 15. Jahrhundert, der ideale Schauplatz. Hier kann ich die Geschichte der Nonnen und die Mühen des Monsignore, der versucht, das verarmte Kloster zu retten, gut erzählen. Auch der Bruch dieser klösterlichen Ruhe durch die Nachtclubsängerin Deloris wird an diesem Ort offensichtlich. Und das ist das, was für mich letztlich den Reiz von „Sister Act“ ausmacht: Die verruchte Welt der Nachtclubs trifft auf die erzkonservative Umgebung des Klosters. Hier liegt die ganze komödiantische Sprengkraft des Films, das will ich auch auf das Musical übertragen.

Neben unserem Ensemble ist auch unser Publikum gefragt, sich auf die Begebenheiten einzulassen: Jedes Jahr haben wir eine Installation eines Künstlers, die als Sitzplatz dient.

Auch der zweiten Produktion kommt der Spielort entgegen. Märchen sehnen sich geradezu nach der Kulisse



einer Burg und daher bin ich sehr glücklich, das dies auch der Spielort für „Die Bremer Stadtmusikanten“ ist.

Märchen übten auf mich schon immer eine Faszination aus, vor allem als es in den 80er-Jahren verpönt war, sie Kindern näher zu bringen. Dem pädagogischen Argument, Märchen sind Kindern nicht zumutbar, konnte ich nur zum Teil zustimmen. Märchen verstehe ich als eine aus dem Alltag handelnde Geschichte, die sich in einer Phantasiewelt widerspiegelt.

„Die Bremer Stadtmusikanten“ spiegeln also in meiner Inszenierung den jetzigen Alltag wieder und sie haben wie alle Märchen ein Happy End.

Marianne Resetarits



Der Komponist Alan Menken hatte viele Soul, Gospel und 70's Disco Musik als Vorbild für eine völlig neue Komposition, voller Witz und Esprit. Das Ensemble von Musical Güssing und die Band freuen sich dieses Jahr wieder darauf, „Sister Act“ auf die Bühne zu bringen, wieder mal mit viel stimmungsvoller Musik, tollen Solosänger:innen und starken Chören vor der Burg Güssing.

Ich freue mich sehr dieses Meisterwerk als Musikalischer Leiter führen zu dürfen.

Belushi Korenyi

KUNSTINSTALLATION AUF BURG GÜSSING VON PAUL MÜHLBAUER

Nachdem die Besucher in den vergangenen zwei Jahren in der Kunstinstallation „Anbankerln“ des Industriedesigners Peter Schaberl Platz nehmen durften, wurde das Konzept für den Publikumsraum in diesem Jahr erweitert: „KULT(T)RUHE“ nennt sich die Kunstinstallation von Paul Mühlbauer. Es handelt sich dabei, wie der Name erahnen lässt, um 150 Scheibtruhen, die zu bequemen Sitzplätzen umfunktioniert werden.



Ossi Hager, Gilbert Lang, Paul Mühlbauer und Marianne Resetarits in der neuen gemütlichen Kunstinstallation

KUNSTINSTALLATION UND BÜHNENBILD AUF BURG GÜSSING VON PAUL MÜHLBAUER UND PETER SCHABERL



Nachdem die Besucher in den vergangenen zwei Jahren in der Kunstinstallation „Anbankerln“ des Industriedesigners Peter Schaberl Platz nehmen durften, wurde das Konzept für den Publikumsraum in diesem Jahr erweitert: „KULT(T)RUHE“ nennt sich die Kunstinstallation von Paul Mühlbauer. Es handelt sich dabei, wie der Name erahnen lässt, um 150 Scheibtruhen, die zu bequemen Sitzplätzen umfunktioniert werden.

Der Industriedesigner Peter Schaberl hat das Bühnenbild entworfen und schafft es wie jedes Jahr, mit wenigen Akzenten die ohnehin schon atemberaubende Kulisse der Burg in eine verruchte Disco und ein Kloster zu verwandeln.



MUSICAL GÜSSING

Musical Güssing feierte 2020 sein 40jähriges Bestandsjubiläum. Als der Verein gegründet wurde, damals Kulturvereinigung Güssing, konnten wir uns nicht annähernd vorstellen, was wir im Südburgenland damit bewirken werden. Wir wollten mit Jugendlichen und Erwachsenen aus der Region Kabarettabende auf die Bühne stellen. Zehn Jahre später begannen wir, Musicals zu spielen. Heute besuchen jährlich über 10.000 Zuschauer, Jung und Alt, unsere Produktionen und Konzerte im Kulturzentrum und auf der Burg Güssing.

Wir beleben das Südburgenland das ganze Jahr über mit Kultur. Wenn es Corona erlaubt, beginnt das Kulturjahr mit dem Faschingskabarett Güssing Ende Jänner, einem Familienmusical auf Burg Güssing im Frühling bis hin zu einem großen Musical-Festival im August.

Wir bieten nicht nur das ganze Jahr über Kulturprogramm für unsere Gäste aus der Region, sondern leisten auch einen entscheidenden Beitrag zur kulturellen Förderung der Jugend. Junge Menschen, die bei uns erstmals auf der Bühne stehen, entdecken hier ihre Liebe zum Schauspiel und zur Musik, absolvieren später professionelle Ausbildungen und sind heute bei den großen Theatern der Welt engagiert. Das hält sie auch nicht davon ab, sich immer wieder zu ihren Wurzeln zurückzubedenken und bei Musical Güssing mitzuspielen.

Einige DarstellerInnen und MusikerInnen wirken mittlerweile auch als LehrerInnen und TrainerInnen bei Mu-

sical Güssing mit, wie Ramona Tomisser, Thomas Baldasti und Sophie Kubec, und geben ihr Wissen, das sie sich hier und auf den Hochschulen angeeignet haben, an Kinder und Jugendliche weiter.

Um den Nachwuchs noch besser zu fördern, haben wir 2010 das Projekt Musical Kids ins Leben gerufen, bei dem bis zu dreißig Kinder zwischen 6 und 16 Jahren das ganze Jahr über eine Musicals Ausbildung erhalten und im Juni ein Familienmusical zeigen.

Wir wollen mit dem Projekt nicht nur Kindern die Möglichkeit geben, ihr Können zu zeigen — wir wollen sie auch so ausbilden, dass sie später bei den großen Musical-Festivals mitwirken können, bei dem ein internationales Team aus DarstellerInnen, MusikerInnen und TrainerInnen mitwirkt.

